

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand 01/2025

ESTOL BIOMAK KMG-R

ASPHALTMISCHGUT FÜR REPARATUR UND ERHALTUNGSARBEITEN

ALLGEMEINE ANGABEN

I EINSATZGEBIETE

- Einbau auf Straßen aller Belastungskategorien in Schichten von:
Biomak 0/2: bis 10 mm; Biomak 0/4: 5 bis 50 mm; Biomak 0/8: 10 bis 70 mm.
- Geeignet zum Verfüllen von Schlaglöchern und Bohrkernlöchern, Ausgleichen von Niveauunterschieden, zum Reparieren breiterer Risse an Drain- und Splittmastixasphalt.
- Für den Einsatz im Hochbau, z.B. für die Herstellung von kleinen Rampen, zur Reparatur von Ausbrüchen in Gußasphaltböden, Ausfüllungen nach Kanalschachtreparaturen u.v.a.
- Biomak 0/8 auch zur Reparatur von offenporigen Asphaltbelägen (mit Prüfzeugnis).
- Biomak 0/2 nur für kleinere Ausgleichsarbeiten bis ca. 20 cm Durchmesser verwenden.

II EIGENSCHAFTEN

- Biomak ist ein Asphaltgemisch mit aushärtenden Eigenschaften, bestehend aus Splitt und einem Bitumenbindemittel.
- Biomak wird kalt verarbeitet, erreicht nach dem Besprühen mit Wasser je nach Witterung nach ca. 30 Minuten eine hohe Anfangsfestigkeit und kann sofort nach dem Verdichten befahren werden. Für Biomak 0/2 ist eine längere Aushärtungsdauer einzuplanen!
- Biomak ist im ausgehärteten Zustand einem abgekühlten „Heißmischgut“ gleichwertig und zeigt ausgezeichnete Standfestigkeit (mit Prüfzeugnis).
- Aufgrund des Hohlraumgehalts und der hohen Wasserdurchlässigkeit eignet sich Biomak 0/8 auch zur Sanierung von offenporigen Asphaltbelägen.
- Schichten aus Biomak können nach ausreichender Liegedauer (mindestens eine Woche) normal überbaut werden.
- Biomak ist umweltfreundlich, besteht aus umweltschonenden, natürlichen Rohstoffen und ist

recyclingfähig.

- Biomak ist VOC – frei nach HRep A und bimschv (enthält keine flüchtigen organischen Kohlenwasserstoffe).
- Giscod RepA10.
- Regen nach dem Einbau schadet nicht.
- Biomak ist nicht frostempfindlich und kann auch bei Außentemperaturen unter 0 °C noch verarbeitet werden.

III PRODUKTDATEN

Konsistenz:	rieselfähig
Bindemittel:	> 7,0 %
Verarbeitungstemperatur:	Umgebungstemperatur
Biomak 0/8:	
Wasserdurchlässigkeit:	
Qv > 40 [10-6 m3/s] - Prüfzeugnis Nr.: 50-13-0168	
der TUM	
Hohlraumgehalt:	
> 17 % – Prüfzeugnis Nr.: Ta51024/03 der TUM	
Sicherheitskennndaten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.	

VERARBEITUNGSHINWEISE

IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Arbeiten sind bei Regen oder feuchtem Untergrund zu unterbrechen.
Aus Gründen der besseren Verarbeitungseigenschaften empfehlen wir bei kühler Witterung, das Material bei mindestens 10 °C zu lagern.

V VERARBEITUNG

- Untergrund und Kanten reinigen (abkehren) und mit ESTOL C40B5-S behandeln.
- Mischgut mit Schaufel oder Kelle auf die Unterlage bringen und ca. 20 % überhöht verteilen.
- Biomak so mit Wasser besprühen, dass das gesamte Mischgut benetzt wird. Für 25 kg Mischgut werden ca. 1,5 Liter Wasser benötigt.
- Unmittelbar danach das Mischgut mit Rüttelplatte